

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 216.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 373

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 20. April 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht überstehen, werden unentgeltlich aufgenommen, Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufenden Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Ausnahme.

Verlangt.

Verlangt, das „Gedermann auf die Indiana Tribune“ abonnierte.

Verlangt: Ein junger Deutscher sucht irgend welche Belehrung.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Haushaltarbeit in No. 523 der Washington Straße.

Verlangt: Ein Mädchen das nähen kann an Schneiderarbeit. Nachzufragen in No. 39 Dormanstraße.

Verlangt: Ein Deutscher sucht Beschäftigung. Nachzufragen bei John Stinus 161 Madison Ave.

Verlangt: Ein älteres Mädchen oder Wirtin, welche in der deutschen Stadt erlaubt ist. Nachzufragen in der Office dieses Blattes.

Verlangt wird ein Mädchen das nähen kann für Schneiderarbeit 223 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen. Nachzufragen 61 Nord New Haven Straße.

Verlangt: das jeder will, daß die Zeitung, die bis 15 Ct. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt: Patent-Zeichnungen, nach Zeichnungen im Allgemeinen, auch Patent-Applikationen werden durch mich prompt und billig angefertigt. Ich habe für alle Patente, die ich persönlich vertrete in der Hauptstadt Washington.

A. B. Loper.
Office: 20½ Court Straße, Zimmer 3 und 4.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nicht gebrauchte Räumlichkeit zu verkaufen. Räderes in der Office der Indiana Tribune.

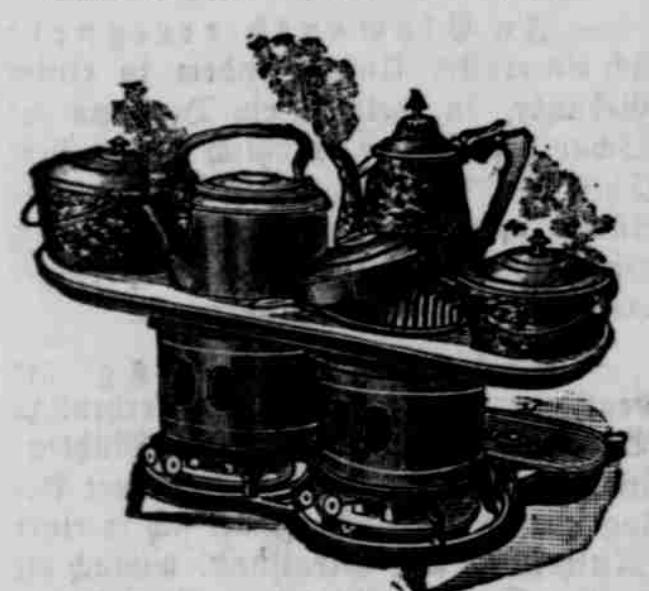
Zu verkaufen: Verschiedene Schreibgeräte, Nachzufragen bei David A. Parlow Zimmer 2 9½ Ost Market Straße.

Politische Ankündigung.

Für Schachmeister:
A. Abronet unterwochen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Reeder:
Monroe D. Walter unterwochen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Johnston & Bennet,
62 Ost-Washington Straße.
Alleinige Agenten für
Monitor Oil Stoves.



Der alleinige absolut sichere Petroleum-Oven.
Alle Sorten Koch-Dosen, Rektifikatoren, Eisgläser,
Wasserbehälter und Haushaltungsgegenstände.
Carl L. Moeller, deutscher Verkäufer.

Damen- und Herren-Schmuck-Sachen.
Die größte Auswahl und die neuesten Modelle.

Chas. Meyer & Co.
No. 29 & 31 W. Washingtonstr.

Flanner & Hommow

Deutsche

Leichen-

Bestatter

72 A. Illinois Str.

Telephone. — Ruhigen. —

Offen Tag und Nacht.

Charivari.

Unter den Arbeitern der Papier-Fabrik in Monticello, Ind., sind die Blätter ausgebrocken.

In Louisville vergiftete sich gestern der deutsche Kaufmann Hermann Mont. Man vermutlich Geistesstörung.

In Shelbyville machte gestern O. G. Reed einen Versuch sich durch Strychnin zu vergiften. Die Magenpumpe rettete ihn.

In Crawfordsville wurde gestern die Brauerei von Seiber und Vance teilweise durch Feuer zerstört.

Dem gewöhnlichen gesunden Menschenstande will es nicht recht einleuchten, warum ein Arzt für die Behandlung eines Kranken, den zwanzig- oder dreißigfachen Wert seiner Dienste befordern soll, weil der Kranke, Präsident der Vereinigten Staaten war und die Rechnung aus dem Landessäckel bezahlt wird.

Drahtnachrichten.

Kosten des Attentats auf Garfield.

Washington, 19. April. Das Comitee, welchem die Prüfung der Rechnungen und der Kosten übertragen wurde, welche mit Garfield's Siechtum in Verbindung stehen, erstattete Bericht und schlägt vor, Dr. Bliz \$35,000 den Dozenten Agnew und Hamilton, den Drs. Reburn, Bonington und Susan Edson \$10,000 und Frau Garfield \$50,000 zu zahlen. Von letzterer Summe soll so viel abgezogen, als Garfield schon von seinem Gehalt gezogen hatte.

Dem Berichte folgte ein Minoritätsrichter, welcher von Blackburn, Springer und Roseve unterzeichnet ist. Dieselben sagen, daß sie gerne bereit sind, den den verstorbenen Präsidenten behandelnden Arzten eine liberale Entschädigung zu gewähren, daß sie sich aber nicht berechtigt fühlen, exorbitant zu sein und das Geld des Volkes in der von der Majorität des Comites vorgeschlagenen Weise zu vergeben. Die Minorität empfiehlt Rückverweisung des Minoritätsberichtes.

Ein Tornado.
Independence Mo. 19. April. Gegen 4 Uhr heute Nachmittag wurde das Städtchen Brownsville, Saline Co. Mo. fast vollständig durch einen Tornado zerstört. Ob der Sturm losging, trat eine drückende Schwere und fast vollständige Finsternis ein. Dann entstand ein schreckliches Geräusch und eine trichterförmige Wolke zog mit rasender Schnelligkeit dahin, sich im Wirbel drehend. Häuser wurden aus dem Fundament gehoben und in kleine Trümmer gesprengt, die Stücke flogen nach allen Richtungen die größten Bäume und mit den Wurzeln ausgerissen, Menschen und Thiere in die Höhe gehoben und ganze Strecken weit geschleudert. Der Tornado zog in einer Breite von etwa 150 Yards hin. 20 der größten Gebäude wurden ganz verhüllt, Rahmenhäuser wurden wie Eier schalen zerdrückt.

Es sieht weich man von sieben Personen, welche getötet wurden, obwohl deren noch mehr sein mögen. Die Zahl der mehr oder weniger gefährlich Verletzten, schätzt man auf 150. Von Sedalia und anderen benachbarten Orten gingen sofort Ärzte nach Brownsville ab, um den Verwundeten Hilfe zu leisten. Die Meisten der Verletzten befanden sich innerhalb der einstürzenden Häuser. Eine über Chicago kommende Depeche beschreibt das Herannahen des Unglücks wie folgt: Gegen 4 Uhr erhob sich südlich von der Stadt eine trichterförmige Wolke mit dem weiten Ende nach unten. Dieselbe hing durchaus niedrig und hatte eine bläuliche Farbe. Sie näherte sich der Stadt mit durchdringender Geschwindigkeit und viele Leute, welche Schreckliches erwarteten, flüchteten hin in die Keller. Der Sturm war da, ehe man sich versah. Er kam heran mit einem durchdringenden brüllenden Geräusch. Nichts, was ihm im Wege stand, wurde verschont. Die stärksten Bäume und Ballen zerbrachen wie Splinter, Thiere wurden hoch in die Luft gehoben und fielen tödlich wieder herab.

In Montrose. In Montrose, Henrie County zerstörte der Sturm mehrere Kirchen und beschädigte auch andere Gebäude. Ein Schulgebäude, in welchem sich 35 Kinder befanden, wurde umgekippt und viele der Kinder wurden verletzt. Ein Kind wurde vom Sturm über ein Feld von 20 Acren getragen und fiel in die Zweige eines Apfelbaumes. Es kam unverletzt davon.

Zwei Männer wurden über eine zehn Fuß hohe Hecke geschleudert und schwer verletzt.

Auch in benachbarten Städten und Ortschaften richtete der Sturm großen Schaden an.

Ausgeliefert.

Little Rock, 19. April. In Galveston kam gestern der Sheriff von Nolin County mit einem Gefangenen, Namens Franz Mohr, alias Carl Bonner an. Mög war auf Betreiben des österreichischen Consuls verhaftet worden, weil er 1879 in Österreich Wechsel zum Betrage von 100,000 Gulden fälschte. Er wird den österreichischen Behörden ausgeliefert werden.

Congress.

Washington, 19. April. Senat.

Sherman von Ohio legte eine Petition des Gouvernirs und der Mitglieder der Legislatur von Ohio vor, worin um eine liberale Bewilligung zur Erziehung und Bildung der Farbigen gebeten wird.

Die Bill zur Verbesserung des Mississipi-Flusses wurde besprochen. Senator Jones argumentierte, daß zur Durchführung eines solchen Riesenunternehmens die einzelnen Staaten ohnmächtig seien.

Er hält eine Bewilligung von 50 Millionen für nicht zu groß.

Garland sprach zu Gunsten seines Amendements, 15 Millionen zu bewilligen.

Haus.

Der Bericht des Comites zur Feststellung der Kosten und Rechnungen für die Verbesserung Garfield's wurde vorgelegt und besprochen.

Sodann wurde der Utah Contest-Fall vorgenommen. Cameron hielt eine Rede für seine eigene Sache und vertheidigte das Institut der Polygamie.

Die Minoritätsvorlage Cannon für eine liberale Entschädigung zu gewähren, daß sie sich aber nicht berechtigt fühlen, exorbitant zu sein und das Geld des Volkes in der von der Majorität des Comites vorgeschlagenen Weise zu vergeben. Die Minorität empfiehlt Rückverweisung des Minoritätsberichtes.

Schiffsnachrichten.

New York, 16. April. Abgezogen „Sylvia“ nach Liverpool; „Braunschweig“ nach Bremen; „Denmark“ nach London; „St. Germania“ nach Havre; „Schedam“ nach Rotterdam. Angelommen: „California“ von London; „Amerique“ von Havre; „Batavia“ von Liverpool.

Bristol, 16. April. Abgezogen „New York City“ nach New York.

Copenhagen, 16 April. Abgezogen am 17. „Thinjallian“ nach New York.

Glasgow, 19. April. Angelommen: „State of Florida“ von New York.

London, 19. April. Angelommen: „Canada“ von New York.

Liverpool, 19. April. Angelommen: „Somonia“ von Boston.

Southampton, 19. April. Angelommen: „Ned“ von New York nach Bremen.

Hamburg, 19. April. Angelommen: „Westphalia“ von New York.

Per Kabel.

17,000 Juden bei mathlos.

Berlin, 19. April. Eine Privatdeutsch von Petersburg meldet, daß die Verfolgung der Juden fortduert, ganze Dörfer in Süd-Russland wurden zerstört und 17,000 Juden sind heimath- und obdachlos.

Freigesprochen.

London, 19. April. In Reading endete heute der Prozeß gegen McLean, welcher das Attentat auf die Königin verübte. Der Angeklagte wurde auf Grund von Wahnsinn und Unzuschlagsfähigkeit freigesprochen.

Einverstanden, aber noch nicht ausgeführt.

Paris, 19. April. Das Ministerium erklärte sich mit dem Plane Léopold einen Kanal durch die Landenge zu graben, welcher zwischen dem Golf von Biskaya und der Wüste Sahara liegt einverstanden.

Der Zweck ist die Sahara mit Wasser zu füllen. Die Kosten sind auf 65 Millionen Franken veranschlagt.

Kennedy ist ein prominentes Mitglied der „Young Men's Christian Association“ und war einmal Präsident derselben.

Theo. Pfafflin & Co., 38 u. 60 N. Pennsylvaniastr.

Notizen.

Bei der Polizei wurde gemeldet, daß von No. 1001 Nord Illinois Straße, ein dreijähriger Knabe sich verlaufen habe.

Im Superior Court No. 3 wurde heute Morgen Rosina Grüner, eine 15jährige Tochter eines Gefangenen, zwischen den Parteien ohne Einmischung des Gerichtes ausgesiechen.

Da Hoots und ein Mädchen Namens Marshall, welche sich beide einem Leben der Schande geweiht haben, traten sich gegenseitig mit Mausellen und wurden eingesponnen.

Da werden Weiber zu Hyänen und treiben mit Entsetzen Säbeln

singt der Dichter, und hatte dabei wahrscheinlich Ida Hoots im Auge, welche gestern Mary Rhodes mit ihren zarten Rosenfingern, an denen wollten sagen Fäusten bearbeitet, und an Annie Ruston, welche in ähnlich liebenswürdiger Weise ihre Muskelstärke an Rebella Johnson erprobte. Resultat, wie gewöhnlich, Strafe und Kosten.

Im Superior Court No. 1 wurde heute Morgen der Hobus Corpus Gall von John Musselman von Logansport gegen die Verwaltung der Penitentiary angeklagt. Musselman befand sich als Patient im Penitentiary und ersuchte das Gericht ihn herauszulassen. Um zu beweisen, daß er ganz verständig sei, führte er seine Sache selbst. Richter Holman überzeugte sich, daß Musselman nicht recht im Kopfe sei und schlug sein Gesuch ab.

Die Hochschule Coburn und Jones vermissen schon seit gestern einen ihrer Angestellten Namens James McGee. Derselbe hatte an jenem Tage eine Ladung Baumwolle im „Zoo“ abzuliefern und vergaß bei dieser Gelegenheit das Nachhauleggen. Die \$25, welche er kostet hatte, hat er jedenfalls verputzt, denn er wurde an jenem Tage in sehr angehobenem Zustande gesehen. Seine Arbeitgeber haben die Absicht, ihn criminal zu verfolgen.

Die Township Assessor Messick hat eine Anzahl der Ernennungen für Deputys, welche sein Vorgänger gemacht hat widerzuholen und an deren Stelle die folgenden Personen ernannt: Henry Sanders, Terrance Murphy, James F. Duffy, L. C. Hagg, E. G. Roper, George Crozier, E. W. Wales, C. J. W. Neasner, Matthew Gallatin, Albert C. Brewer, John B. Sullivan, Albert Reissner, David B. Laing, John G. Barker, Pat Noughton, John O'Neill, B. F. Gordon, James Elliott, D. M. Jones und E. N. Hay.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Ventile.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wasserdurchlässe zu billigen Preisen.

WIEGEL & RUEHL,

— Fabrikanten von —

SHOW CASES!

Verbesserte Schiebetüren (sliding doors)

an unsern Kästen.

No. 188 Süd Meridian Str.
INDIANAPOLIS.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD and CRACKERS.

Central Wig and Costume Bazaar,

90 Ost Market Straße,

Die größte Auswahl in
Damen- und Herren-Kostümen, sowie Masken-
züge. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Maskenmäuse, Perrücken und alle Haararbeiten werden auf
Bestellung angefertigt.

R. Kinklin, Friseur.
Besondere Verstärkung wird Theatern und Vereinen gezeigt.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Ventile.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wasserdurchlässe zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.

1845 Wir sehen an der Spitze. 1881

Se